

**- Der Landrat -  
Pressestelle**

**Redaktion:**

Katja Lorenzini ☎ 02241 - 13 2966  
Marianne Wittek ☎ 02241 - 13 2967  
Alexandra Lingk / Bettina Müller ☎ 02241 - 13 2219

Kaiser-Wilhelm-Platz 1, D - 53721 Siegburg  
Fax 02241 - 13 2939  
[pressestelle@rhein-sieg-kreis.de](mailto:pressestelle@rhein-sieg-kreis.de)  
[www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de)

---

**Medieninformation 16.02.2011 / 040**

**Schulentwicklungsprojekt „NetzSpannung.KT“ startet mit sechs Schulen im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn**

**Einsatz digitaler Medien zur Weiterentwicklung von Unterricht und Schule**

**Rhein-Sieg-Kreis (kl)** – Digitale Medien sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr weg zu denken und bestimmen auch zunehmend den Alltag von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern. Digitale Medien, wenn sie professionell genutzt und im Unterricht eingesetzt werden, stärken die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler, fördern nachhaltig die Qualität von Unterricht und Schulen, senken die Belastung von Lehrkräften und erhöhen damit deren Zufriedenheit. Zugleich fördert die Nutzung digitaler Medien die Zusammenarbeit und Vernetzung der Schulen innerhalb der Bildungsregion Bonn - Rhein-Sieg. Diese Ziele verfolgt auch das Schulentwicklungsprojekt „NetzSpannung.KT“, das heute mit einer Auftaktveranstaltung im Kreishaus in Siegburg gestartet wurde.

Was im Jahr 2005 die Deutsche Telekom Stiftung mit ihrem Projekt „Schule interaktiv“ erfolgreich begonnen hat, wird nun in Nordrhein-Westfalen durch „NetzSpannung.KT“ mit zunächst sechs Schulen im Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn fortgesetzt. Zwei Jahre lang werden die ausgewählten Schulen eine umfangreiche Unterstützung erhalten, um systematisch die Chancen des Einsatzes digitaler Medien zur Weiterentwicklung von Unterricht und Schule zu erproben. Auch dieses Projekt wird wieder durch die Deutsche Telekom Stiftung sowie durch weitere Partner, LVR-InfoKom, Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises und Medienberatung NRW, unterstützt.

Schulamtsdirektor und Leiter des Kompetenzteams, Claus A. Weidinger, begrüßte die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung und stellte die ausgewählten Projektschulen vor. Insgesamt 27 Schulen hatten Interesse an dem Projekt bekundet. Aus der abschließenden Bewerbung erfolgreich hervorgegangen sind: aus Hennef die Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße und die Gemeinschaftsgrundschule Siegtal, aus Siegburg die Gemeinschaftsgrundschule Hans-Alfred-Keller und das Gymnasium

Alleestraße sowie aus Bonn die Marie-Kahle-Gesamtschule und die Paul-Martini-Schule (Schule für Kranke).

Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt in einem ersten Schritt durch das Kompetenzteam des Rhein-Sieg-Kreises, diese Phase hat Modellcharakter. Dabei sollen Erfahrungen für die Entwicklung aller Schulen gemacht werden. Diese Erfahrungen sollen in Konzepte der Medienberatung NRW einfließen, in Schriften und Tagungen kommuniziert und vor Ort als gelungene Praxisbeispiele in Beratung und Fortbildung genutzt werden. Bei Erfolg soll das Projekt als Erweiterung des Beratungs- und Fortbildungsangebotes des Kompetenzteams Rhein-Sieg-Kreis etabliert und ein Qualifizierungsangebot für andere Kompetenzteams konzipiert werden.

Dr. Gerd Hanekamp von der Deutsche Telekom Stiftung erläuterte, die Telekom-Stiftung habe „Schule interaktiv“ 2005 in Hessen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen gestartet, um dazu beizutragen, die Lehr- und Lernkultur durch den pädagogisch sinnvollen Einsatz neuer Medien zu verbessern. „Ich freue mich, dass das Vorhaben im Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn weitergeführt wird. Das zeigt, dass wir ein praxistaugliches, erfolgreiches Modell geschaffen haben.“ Die Telekom-Stiftung, die sich für die Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik einsetzt, unterstützt jede der sechs Schulen von „Netzspannung.KT“ mit einmalig 2.000 Euro.

Thomas Coenen vom LVR-InfoKom aus Köln erläuterte das Grundprinzip der webbasierten Schulerweiterung, stellte das Lernmanagement-System NRWir / Fronter vor und überreichte den anwesenden Schulleitungen die entsprechenden Zugangsberechtigungen (Wert ca. 3000 Euro je Schule).

Die so beschenkten Schulen bedankten sich und nutzten die Gelegenheit, sich, ihre IT-Infrastruktur, die Motivation des Kollegiums und die jeweilige Zielsetzung für die nächsten 2 Jahre vorzustellen. Alle Beteiligten äußerten sich sehr zuversichtlich, dass mit diesem Projekt ein beachtenswerter Schritt zur Qualifizierung der Schülerinnen und Schüler gemacht werde.

„Ich bin glücklich darüber, dass es uns nicht zuletzt mit der Unterstützung unserer Partner gelungen ist, das Projekt „NetzSpannung.KT“ unter dem Dach des Kompetenzteams Rhein-Sieg-Kreis anbieten zu können“ sagte Claus Weidinger bei der Auftaktveranstaltung. „Daraus ergeben sich für die beteiligten Projektschulen in den nächsten beiden Jahren zusätzliche Chancen im Rahmen ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung. Dabei wünsche ich mir natürlich, dass vor allem die Schülerinnen und Schüler im besonderen Maße davon profitieren und wir wichtige Impulse für die nachfolgende Ausweitung des Angebots erhalten werden.“